Die Bautzener stehlen einen Punkt von den oberen Tabellenplätzen

Vergangenes Wochenende hatten die Bautzener eine Auswärtsfahrt vor sich, die durch die Hallen von Gornsdorf und Hohenstein-Ernstthal führte. Keine leichte Aufgabe zum Rückrundenstart. Dennoch konnten sehr gute Ergebnisse dank geschlossener Mannschaftsleistungen erzielt werden.

Gestartet hat die Rückrunde mit dem Auswärtsspiel beim TSV Elektronik Gornsdorf. Wie im alten Jahr setzen auch im neuen Nick Neumann-Manz und Michael Döcke ihre, bereits gewohnten, Fünfsatzspiele gegen das Einserdoppel fort. Und noch immer ohne Erfolg. Im Entscheidungssatz unterlagen die beiden Bautzener den Haudegen Matthias Haustein / Bernd Buschmann mit 5:11. Noch spannender Verlief es am Nebentisch, nachdem das Spiel ebenfalls in den fünften Satz kam, obwohl Hartmut Engert und Paul Müller bereits sicher mit 2:0 führten. Erst in der Verlängerung des letzten Satzes konnten sich das obere Paarkreuz des MSV durchsetzen und somit den ersten Punkt für die Spreestädter verbuchen. Doppel drei, spielend mit Maik Günther und Mario Kramer, fand nicht das nötige Konzept gegen Stefan Meiner / Sven Dittrich und verlor in Vieren.

Oben folgte der erste Paukenschlag an diesem Tage. Zuerst setzte sich Paul Müller in der Verlängerung des ersten Satzes gegen Matthias Haustein durch, verlor den folgenden nach mehreren Satzbällen mit 17:19. Allerdings hatte das keine negativen Auswirkungen, denn schon Satz drei ging wieder an den Bautzener, viel schneller war jedoch danach der vierte wieder verloren. Ohne Time Out ging es in den letzten Satz. Als Matthias Haustein bei 4:10 Rückstand noch eine Aufholjagd ansetzte, hätte Paul Müller die bereits genommene Auszeit gut gebrauchen können, allerdings hat es auch so noch für ein 11:8 und damit 3:2 Sieg gereicht. Hartmut Engert und Maik Günther mussten ihren Gegenübern nach drei Sätzen zum Sieg gratulieren. Es folgte ein Spiel, das in der Hinrunde noch an den MSV ging – Nick Neumann-Manz gegen Stefan Meiner. Auch an diesem Tisch entwickelte sich ein Fünfsatzkrimi, den letztendlich diesmal der Gornsdorfer für sich entscheiden konnte, obwohl der junge Bautzener bereits einen Matchball beim Stand von 10:9 im Entscheidungssatz hatte. Michael Döcke lief an diesem Tage zum ersten Mal in dieser Saison nach der Umstellung zur Rückrunde nun im unteren Paarkreuz auf. Und das mit Erfolg! Mit 1:0 konnte er gegen Bernd Buschmann in Führung gehen, lag dann alerdings zwei Sätze später wieder hinten mit 1:2. Doch dank großem Kampf konnte der spielentscheidende vierte Satz mit 15:13 nach Hause gebracht werden, so dass Michael Döcke im Fünften mit 11:5 abdichtete. Währenddessen reichte Mario Kramers leicht passives Spiel aus der Halbdistanz nicht aus, um Sven Dittrich in die Knie zu zwingen. Die Gastgeber erhöhten damit auf 6:3.

Doch der MSV Bautzen 04 gab sich nicht geschlagen. Nach verlorenen ersten Satz in der Verlängerung erkämpfte sich Hartmut Engert noch ein 3:1 Erfolg über die Nummer eins der Gornsdorfer Matthias Haustein. Paul Müller konnte an die starke Leistung in seinem ersten Einzel nicht ganz anknüpfen und unterlag mit 1:3 Holger Anhut, der an diesem Tag seine weiße Weste behielt. Nick Neumann-Manz wurde im Anschluss daran einmal mehr seine Grenzen gegen Abwehr aufgezeigt, indem er nach drei Sätzen gegen Dieter Stöckel vom Tisch ging. Fast zeitgleich endeten die Spiele von Maik Günther und Mario Kramer, jedoch völlig verschieden. Maik Günther beherrschte seinen Gegenüber Stefan Meiner von Satz zu Satz deutlicher. Über die Stationen 13:11, 11:8 und 11:2 konnte er einen weiteren sensationellen und überraschenden Punkt für die Bautzener einfahren. Dennoch war das Spiel beendet, da Mario Kramer gegen Bernd Buschmann deutlich verlor. Die Erfahrung siegte erneut über die jüngere Truppe aus Bautzen, doch die 5:9 Niederlage ist für den MSV das knappste Ergebnis überhaupt in der Oberliga gegen die Altmeister aus

Gornsdorf. Es wird also von Spiel zu Spiel knapper und wer weiß, vielleicht gelangen die Bautzener bereits im nächsten Vergleich bis ins Entscheidungsdoppel.

Doch mit einem starken Rücken ging es nun nach Hohenstein-Ernstthal, wo man mit kleinen Außenseiterchancen liebäugelte. Doch zu Beginn hatte der MSV wieder einmal das Pech an den Latschen. Nick Neumann-Manz und Michael Döcke und ihr Leiden gegen die Einserdoppel. Die Geschichte hatte noch immer kein Ende. Die beiden Ostsachsen spielten frei auf und gelangten über sehenswerte Ballwechsel in den fünften Satz. Und die Leidensserie wurde diesmal noch mit einem 7:0 Vorsprung gekrönt, den die beiden einfach nicht nach Hause bringen konnten. Die beiden Tschechen Andrey Grossu und Jiri Volek drehten plötzlich so stark auf, dass auch ein Time Out sie nicht mehr stoppen konnte und die Bautzener unterlagen mit 9:11. Hartmut Engert und Paul Müller sicherten beruhigend den ersten Punkt mit einem 3:0 Erfolg am Nebentisch. Im dritten Doppel sollte eine nächste bittere Pille folgen. Maik Günther und Mario Kramer unterlagen nach relativ klarem 2:1 dann plötzlich in den folgenden Sätzen mit 4:11 und 2:11 und fanden schlussendlich kein Konzept mehr um ins Spielgeschehen einzugreifen.

Mit einem 1:2 Rückstand gingen die Bautzener nun in die erste Einzelrunde. Und erneut folgte eine Überraschung im oberen Paarkreuz an diesem Tag. Paul Müller konnte Andrey Grossu anfangs überraschen und somit mit 1:0 in Führung gehen. Die beiden folgenden Sätze hin konnte er auch sehr gut Paroli bieten und sich einen weiteren schnappen, so dass der Tscheche von Hohenstein-Ernstthal dann auch noch genervt und demotiviert den vierten Satz verschlief. Mit einem 3:1 Erfolg hielt Paul Müller die Bautzener im Rennen. Hartmut Engert startete ebenso furios und ging mit 1:0 in Führung, dominierte auch streckenweise den zweiten Satz, konnte den allerdings nicht nach Hause bringen. Vielleicht war das der ausschlaggebende Punkt, warum auch Sätze drei und vier dann folglich an den Kontrahenten gingen. Im ersten Einzeldurchgang standen die Bautzener in der Mitte schlecht, das war vorher klar. Somit dauerte es nicht lange und die Gastgeber erhöhten zum 5:2. Jetzt mussten schnell noch Punkte her, um den Anschluss nicht zu verlieren. Und so kam es auch. Das untere Paarkreuz konnte mit starken Leistungen überzeugen. Mario Kramer fertigte Christian Hornbogen in drei Sätzen ab und Michael Döcke konnte sich knapp gegen den erfahrenen Jens Möbius durchsetzen - 4:5 Anschluss aus Bautzener Sicht.

Leider konnte aber in den beiden Spielen im oberen Paarkreuz nichts zählbares verbucht werden. Hartmut Engert war kurz davor den Einser der Hohensteiner zu legen. Nach einer 2:1 Führung ging der vierte Satz an den Tschechen und im fünften Satz konnte der Bautzener den Matchball beim 10:9 nicht verwandeln und unterlag noch mit 10:12. Paul Müller hatte nicht viel zu bestellen gegen Jiri Volek. Mehr als ein Satz war nicht zu holen. Doch jetzt sollten Nick Neumann-Manz und Maik Günther ihre Gegenüber besser liegen. Und das taten sie auch. Maik Günther fuhr kurz und schmerzlos ein 3:0 Sieg ein. Nick Neumann-Manz hatte dagegen schwer zu kämpfen gegen Thomas Hornbogen. Das Spiel war geprägt von klaren Sätzen auf beiden Seiten und so auch der entscheidende fünfte Satz, den der Spreestädter mit 11:2 für sich entscheiden konnte. Aus einem 4:7 Rückstand wurde ein knappes 6:7 und der MSV Bautzen 04 war wieder voll im Rennen. Alles deutete auf etwas Zählbares hin, als schließlich auch noch Mario Kramer und Michael Döcke jeweils mit 2:0 führten! Zuerst rundete Michael Döcke seine klasse Leistung an diesem Tage mit einem 3:0 ab, dann führte auch Mario Kramer im dritten Satz mit 10:8 und hatte zwei Matchbälle zum achten Punkt für die Bautzener. Die Halle tobte und kochte vor Emotionen. Auf der einen Seite die Bautzener Bank, die sich den Sieg ihrer Nummer fünf erhofften, auf der anderen Seite die Hohensteiner Spieler und Fans, die Jens Möbius ebenfalls lautstark zuriefen. Und das half auch. Schließlich wehrte der Hohensteiner 3 Matchbälle im dritten Satz ab und schnappte sich auch den Vierten. Doch Mario Kramer kam zurück und führte im Entscheidungssatz erneut mit 10:8 – das genommene Time Out sollte ihm die nötige Ruhe und Konzentration für die letzten Bälle verschaffen. Doch so war es nicht.

Die nächsten vier Punkte machte der Hohensteiner und die MSV-Sportler fanden keine Worte mehr. Nun mussten Hartmut Engert und Paul Müller mit einem 7:8 Rückstand ins Entscheidungsdoppel. Doch die beiden kämpften und pushten sich gegenseitig nach oben, so dass die beiden Tschechen auf der anderen Seite kein Mittel gegen die Bautzener Links-Rechts-Kombo fanden. Mit einem 3:1 Erfolg durchbrachen die beiden MSV'ler ihre Negativserie im Entscheidungsdoppel und konnten einen sensationellen Punkt für den MSV Bautzen 04 fest machen.

Dieser Punkt außerhalb der Planung kann am Ende noch einmal sehr wichtig werden. Derzeit ist der MSV als Tabellenachter punktgleich mit Burgstädt (7 Punkte), zwei Punkte vor dem ersten Absteiger Dresden-Mitte (5 Punkte) und vier Punkte vor dem Tabellenletzten Freiberg (2 Punkte).

Für den MSV punkteten: Hartmut Engert (2,5); Paul Müller (3,5); Nick Neumann-Manz (1); Maik Günther (2); Mario Kramer (1); Michael Döcke (3)

Gornsdorf - MSV

Hohenstein - MSV